

## Ziele des „Experimentalpsychologischen Praktikums“:

Wie können aus den komplexen und oft ungenauen Phänomenen, welche Psychologen untersuchen – unser Denken, Fühlen und Handeln –, jemals sichere Schlussfolgerungen gezogen werden?

In dem Projektkurs konzentrieren wir uns auf die besondere Art und Weise, mit der die Psychologie die wissenschaftliche Methodik auf ihr Forschungsgebiet anwendet.

Hierfür sollt ihr eine eigene Forschung planen und durchführen, indem euch vermittelt wird, wie psychologische Erhebungs- und Auswertungsmethoden für die Untersuchung psychologischer Fragestellungen eingesetzt werden.

## Inhalte: „Der psychologische Forschungsprozess“ (siehe auch das Beispiel in der Abbildung)

- Einführung in die psychologischen Forschungsmethoden
- Entwickeln eines Forschungsdesigns für eine eigene Fragestellung, welche mit Hilfe von Einstiegsliteratur theoretisch hergeleitet wird (ein Grundlagentext aus einem Buch oder ein relevanter Artikel in das Thema)
- eigene Auswahl von Forschungsmethoden, Durchführung einer experimentellen empirischen Untersuchung
- eigene Auswertung einer empirischen Untersuchung und Ableiten von Schlussfolgerungen
- schriftliche Darstellung der Ergebnisse in Form eines Berichts

Schritt  
**1** Anfängliche Beobachtung oder Frage

Erfolgreiche Ballspieler berichten, dass der Ball für sie größer wirke.

Schritt  
**2** Hypothesenbildung

Spieler, denen der Ball größer erscheint, erzielen bessere Spielergebnisse.

Schritt  
**3** Konzeption der Untersuchung

Spielern wurde eine Grafik mit acht schwarzen Kreisen gezeigt und sie sollten den Kreis bezeichnen, der ihrer Meinung nach der Größe eines Softballs entsprach. Die Spieler stellten auch Daten zur Verfügung, die den Forschern die Ermittlung ihrer Spielstärke ermöglichten.

Schritt  
**4** Datenauswertung und Schlussfolgerungen

Die Daten ergaben, dass Spieler mit höherer Spielstärke tendenziell größere Kreise als die zutreffende Softballgröße auswählten.

Schritt  
**5** Veröffentlichung der Ergebnisse

Der Aufsatz erschien in der renommierten Fachzeitschrift *Psychological Science*.

## Erwartungen an die SchülerInnen:

- Grundlagen der Analyse psychologischer Experimente
- grundlegendes Wissen über Stochastik/ Statistik aus dem Mathematikunterricht der Sekundarstufe 1 und EF

## Rahmenbedingungen:

- Die Arbeit wird in Kleingruppen von 3-5 SchülerInnen realisiert (→ maximal 10 Teilnehmer insgesamt)
- Am Ende erstellt jede Gruppe gemeinsam einen Bericht (max. 20 Seiten) über die durchgeführte Untersuchung. Jede/r SchülerIn leistet für den Bericht einen individuellen und ausgewiesenen Beitrag.